

VERARBEITUNG IHRER DATEN INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14 UND 21 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Datenschutzhinweise für Lieferanten und Kunden der KTE

- BITTE AN BETROFFENE MITARBEITER WEITERGEBEN -

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre daraus entstehenden Ansprüche und Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dabei kann es sich – nur beispielsweise – um Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer handeln. Daten von juristischen Personen sind keine personenbezogenen Daten.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten oder angefragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen, Aufträgen und/oder Produkten.

IHRE ANSPRECHPARTNER ZUM THEMA DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich ist die KTE:
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen sie unter der E-Mail:
datenschutzbeauftragter@kte-karlsruhe.de

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Im Folgenden erläutern wir wofür und auf welcher Rechtsgrundlage Ihre Daten durch uns verarbeitet werden:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vertragsanbahnung und insbesondere zur Vertragsdurchführung sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten.
Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung sind den jeweiligen Vertragsunterlagen zu entnehmen.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DS-GVO
Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen durch Gesetze und Verordnungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, Vergaberecht etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies auf Grundlage von Vorschriften.
- Wahrung berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO
Ihre Daten können für eine Interessensabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits oder von Dritten verwendet werden. In dem

beschriebenen Anwendungsrahmen geht es hierbei u. a. um Maßnahmen zur Geschäftssteuerung, Vertragsabwicklung, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie der IT-Sicherheit und der Anwendung zur Durchsetzung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche und Interessen.

ERHEBUNG IHRER DATEN

Ihre Daten werden bei der KTE systemseitig erfasst.

Folgende Daten sind verpflichtend, da ohne sie keine wirksame Vertragsanbahnung bzw. -abwicklung durchgeführt werden kann.

- Name des Ansprechpartners
- Geschäftliche Kontaktdaten
- Im Bedarfsfall ggfs. Identifikations-, Adress- und/oder weitere personenbezogene Daten zum Nachweis leistungsbezogener, fachlicher Qualifikation

NUTZER IHRER DATEN

Die Nutzung Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der KTE. Sollte es für die Vertragsanbahnung bzw. -durchführung notwendig sein, Daten an Dritte weiterzugeben, so werden diese zur Einhaltung der Vertraulichkeit gem. DS-GVO / BDSG verpflichtet. Die Daten werden nur im Zusammenhang mit dem betreffenden Verfahren zur Vertragsverhandlung, -erarbeitung und -erfüllung weiter verarbeitet.

SPEICHERUNG IHRER DATEN

Die Daten werden in ausgesuchten Rechenzentren, die ausnahmslos im EU-Wirtschaftsraum stehen, zur Verarbeitung zwischengespeichert. Die Langzeitarchivierung erfolgt in einem unternehmensinternen Dokumentenmanagementsystem.

AUFBEWAHRUNGSFRIST

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die o. g. Zwecke

und/oder für gesetzliche Aufbewahrungsfristen notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der - der Erhebung zugrunde liegende - Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder dem Geldwäschegesetz (GwG).

In gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen, ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

WIDERSPRUCHSRECHT

Nach Art. 21 DS-GVO haben Sie in Bezug auf Daten, die auf Grundlage des Art. 6 Buchstabe f) DS-GVO erhoben wurden, jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, werden Ihre Daten nicht weiter verarbeitet, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung zur Ausübung der Verteidigung von Rechtsansprüchen.

WEITERE DATENSCHUTZRECHTE

Neben Ihrem Recht auf Widerspruch haben Sie gemäß den Bestimmungen der DS-GVO ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über Ihre personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), Einschränkung in der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).